436 JN 81514

Duplicat. bis Ende d. 2ten Stücke — der Rest ist ein Brouillon die Fortsetzung
die aber nicht nöthig, da die Cantate bereits auf den vollendeten Text gesetzt
pag. 170 – 173 1832

54 N 101

Chor.

Sey uns willkommen ~~herr~~ freundige Stunde
Sey uns willkommen herrliche Tag
Denn du vergönntest zu gestehen dem Munde
Was sonst schweigend im Herzen ~~und~~ nur lag
Brechet die Schranken
Stille Gedanken
Nur aus des Busens engendem Hauch
Tretet als feurige Wünsche heraus.
Preiset ihn, preiset ihn
10 Preiset den Mann
Der Großes will, der Großes kann.

Sie:

Rec. Hofft ihr mit euer Dank zu sein Ohr zu dringen
So laut auf eure Lieder aus voller Brust schwoll
Der täglich Tausend des Jubels Opfer bringen
Nicht achtet nun er uns Freude schwach Zoll
Und doch, er süßer Hoffnung ist ein Bus voll.

436

Rings umhüllt von dichter Zweig
Sitzt ein Vöglein still und stumm
Furcht gebiethet ihm zu schweigen
20 Denn so laut ists rings herum,
Darum wähnend Hymnen steigen
Sitzt das Vöglein still und stumm.

"Wie sollt' er der Mächtige hören
Meines Dankes schwach Schall?
Doch eure Muth, trotz Jubel-Chöre
Mitten durch das laute All
Durch den Donnerklang der ~~All~~ Sphäre
Hört er auf die Nachtigall.

Laß ich ihr er Furcht bethören
Er, der waltet in dem All
Trotz dem Hall der Jubel Chöre
Mitten durch der Hymnen Schall
Durch den Donnerklang der Sphäre
Hört er auf die Nachtigall

WIENER STADTBIBLIOTHEK